

FFH-Nr. 132	FFH-Name, ggf. Teilgebiet Weper, Gladeberg, Aschenburg, Teilgebiet Forstamt Münden	Bearbeiter NLF	zuständige UNB GÖ
-----------------------	---	--------------------------	-----------------------------

Erhaltungsziele

6210 Naturnahe Kalk-Trockenrasen und deren Verbuschungsstadien	
Flächengröße ha	4,97
Flächenanteil %	9,6
Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG)	
1. ermittelt	A
2. planerisch (Ziel-GEHG)	A
Erhaltungsziel	Erhaltung des LRT auf 4,97 ha im GEHG A. Erhaltung und Wiederherstellung arten- und strukturreicher Kalk-Magerrasen (überwiegend Enzian-Schillergrasrasen, vergesellschaftet mit Weißdorn-Schlehen-Gebüsch und Trockensäumen) als Relikte einer ehemals ausgedehnten Hutungslandschaft sowie einem ausgewogenen Verhältnis zwischen lückigen, kurzrasigen, hochwüchsigen, gehölzfreien und gehölzreichen Partien. Die charakteristischen Tierarten, darunter die Zauneidechse (<i>Lacerta agilis</i>) und verschiedene Schmetterlingsarten, wie der Silbergrüne Bläuling (<i>Polyommatus coridon</i>), der Schwarzfleckige Ameisenbläuling (<i>Maculinea arion</i>) und der Zwergbläuling (<i>Cupido minimus</i>), und die charakteristischen Pflanzenarten, wie Berg-Sesel (<i>Seseli montanum</i>), Großes Windröschen (<i>Anemone sylvestris</i>), Gewöhnliches Katzenpfötchen (<i>Antennaria dioica</i>), Silberdistel (<i>Carlina acaulis</i> ssp. <i>simplex</i>), Lothringer Lein (<i>Linum leonii</i>) und Kreuz-Enzian (<i>Gentiana cruciata</i>), kommen in stabilen Populationen vor.
Wiederherstellungsziel	
1. bei Flächenverlust	1. -
2. bei ungünstigem GEHG	2. -
Entwicklungsziel ha	-

FFH-Nr. 132	FFH-Name, ggf. Teilgebiet Weper, Gladeberg, Aschenburg, Teilgebiet Forstamt Münden	Bearbeiter NLF	zuständige UNB GÖ
-----------------------	---	--------------------------	-----------------------------

Erhaltungsziele

9130 Waldmeister-Buchenwald	
Flächengröße ha	23,36
Flächenanteil %	45,1
Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG)	
1. ermittelt	A
2. planerisch (Ziel-GEHG)	B
Erhaltungsziel	Erhaltung des LRT auf 23,36 ha im GEHG B. Erhaltung und Wiederherstellung naturnaher, strukturreicher Buchenwälder auf überwiegend kalkreichen, mäßig trockenen bis frischen Standorten mit natürlichem Relief und intakter Bodenstruktur sowie typischer Krautschicht. Alle natürlichen oder naturnahen Entwicklungsphasen sollen in mosaikartiger Struktur und mit ausreichendem Flächenanteil vorhanden sein. Der Anteil von Altholz, Höhlenbäumen und sonstigen lebenden Habitatbäumen sowie von starkem stehendem und liegendem Totholz soll überdurchschnittlich hoch sein. Die von Rotbuche dominierten Bestände sollen sich aus lebens-raumtypischen Baumarten zusammensetzen. In Teilbereichen, die aus Eichen-Hainbuchenwäldern hervorgegangen sind, können auch Hainbuchen, Eichen und sonstige typische Baumarten von Eichen-Hainbuchenwäldern am Bestandsaufbau beteiligt sein. Die charakteristischen Pflanzenarten, wie Gelber Eisenhut (<i>Aconitum lycoctonum</i>) und Türkenbundlilie (<i>Lilium martagon</i>), und Tierarten, wie unter anderem Großes Mausohr (<i>Myotis myotis</i>), Grauspecht (<i>Picus canus</i>), Rotmilan (<i>Milvus milvus</i>) und Wildkatze (<i>Felis silvestris</i>), kommen in stabilen Populationen vor.
Wiederherstellungsziel	
1. bei Flächenverlust	1. -
2. bei ungünstigem GEHG	2. -.
Entwicklungsziel ha	1,74

FFH-Nr. 132	FFH-Name, ggf. Teilgebiet Weper, Gladeberg, Aschenburg, Teilgebiet Forstamt Münden	Bearbeiter NLF	zuständige UNB GÖ
-----------------------	---	--------------------------	-----------------------------

Erhaltungsziele

9150 Mitteleuropäischer Orchideen-Kalk-Buchenwald	
Flächengröße ha	0,24
Flächenanteil %	0,5
Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG)	
1. ermittelt	B
2. planerisch (Ziel-GEHG)	B
Erhaltungsziel	Erhaltung des LRT auf 0,24 ha im GEHG B. Erhaltung und Entwicklung naturnaher, strukturreicher Bestände auf kalkreichen, trockenen Standorten mit natürlichem Relief und intakter Bodenstruktur innerhalb großflächiger und unzerschnittener Buchen- und Eichenmischwälder. Die von Rotbuche dominierten Bestände sollen alle natürlichen oder naturnahen Entwicklungsphasen in mosaikartiger Struktur und mit ausreichendem Flächenanteil umfassen. Zumindest phasenweise können weitere lebensraumtypische Baumarten wie Esche, Elsbeere oder Spitz-Ahorn vertreten sein. Die Krautschicht soll aus standorttypischen charakteristischen Arten wie Fingersegge (<i>Carex digitata</i>) und Weißem Waldvögelein (<i>Cephalanthera damasonium</i>) bestehen. Es soll ein überdurchschnittlich hoher Anteil von Altholz, Höhlenbäumen und sonstigen lebenden Habitatbäumen sowie von starkem, liegendem und stehendem Totholz entwickelt werden. Die charakteristischen Tierarten, wie unter anderem Grauspecht (<i>Picus canus</i>), Rotmilan (<i>Milvus milvus</i>) und Wildkatze (<i>Felis silvestris</i>), und Pflanzenarten kommen in stabilen Populationen vor.
Wiederherstellungsziel	
1. bei Flächenverlust	1. -
2. bei ungünstigem GEHG	2. -
Entwicklungsziel ha	-

FFH-Nr. 132	FFH-Name, ggf. Teilgebiet Weper, Gladeberg, Aschenburg, Teilgebiet Forstamt Münden	Bearbeiter NLF	zuständige UNB GÖ
-----------------------	---	--------------------------	-----------------------------

Erhaltungsziele

9170 Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald	
Flächengröße ha	8,71
Flächenanteil %	16,8
Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG)	
1. ermittelt	B
2. planerisch (Ziel-GEHG)	B
Erhaltungsziel	Erhaltung des LRT auf 8,71 ha im GEHG B. Erhaltung und Wiederherstellung halbnatürlicher, struktur- und artenreicher mesophiler Eichen-Hainbuchenwälder auf mäßig trockenen, kalkreichen, wärmebegünstigten Standorten, mit natürlichem Relief und intakter Bodenstruktur sowie typischer Krautschicht. Möglichst alle naturnahen Entwicklungsphasen sollen in mosaikartiger Struktur vorhanden sein. Der Anteil von Altholz, Höhlenbäumen und sonstigen lebenden Habitatbäumen sowie von starkem stehendem und liegendem Totholz überdurchschnittlich hoch sein. Die zwei- bis mehrschichtige Baumschicht soll aus lebensraumtypischen Arten mit einem hohen Anteil von Stieleiche, Traubeneiche und Hainbuche, ergänzt um lebensraumtypische Mischbaumarten, bestehen. Die Strauchschicht und die artenreiche Krautschicht sollen standorttypisch ausgeprägt sein und thermophile Arten wie Haselwurz (<i>Asarum europaeum</i>) und Türkenbundlilie (<i>Lilium martagon</i>) aufweisen. Die charakteristischen Pflanzenarten und Tierarten, wie unter anderem Grauspecht (<i>Picus canus</i>), Rotmilan (<i>Milvus milvus</i>) und Wildkatze (<i>Felis silvestris</i>), kommen in stabilen Beständen vor.
Wiederherstellungsziel	
1. bei Flächenverlust	1. -
2. bei ungünstigem GEHG	2. -.
Entwicklungsziel ha	-